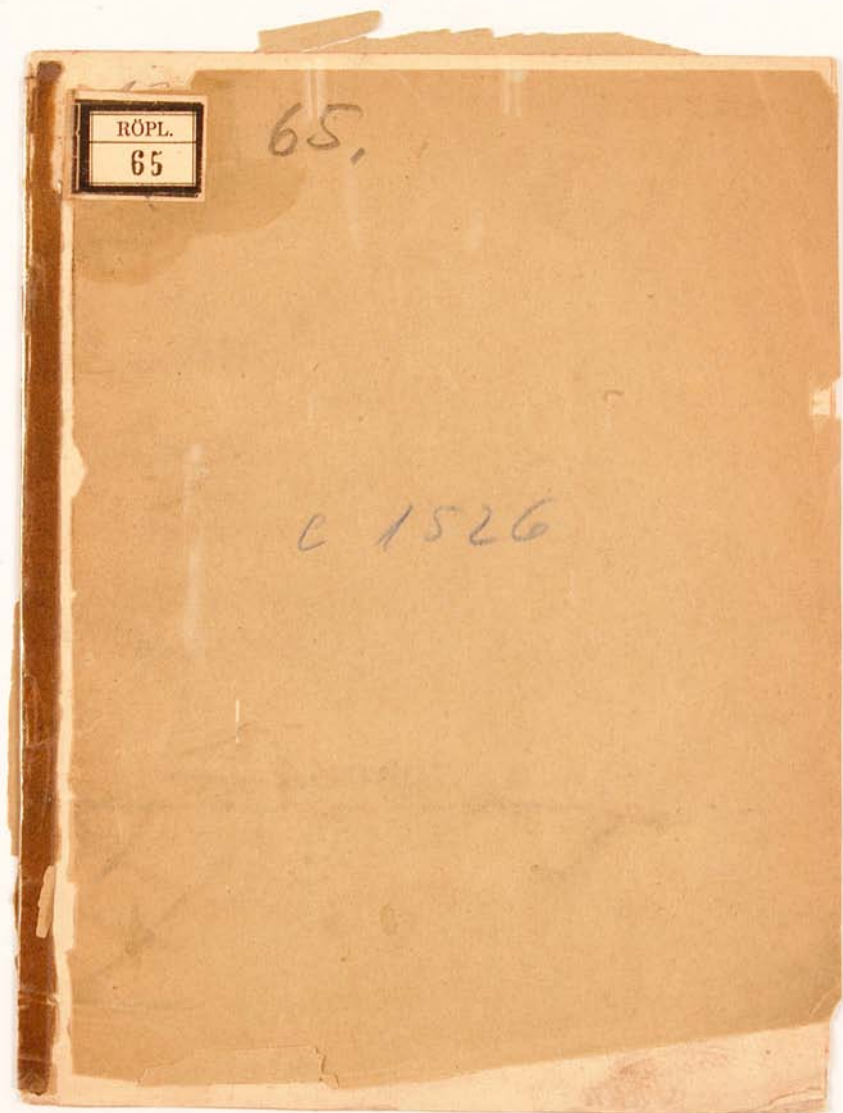
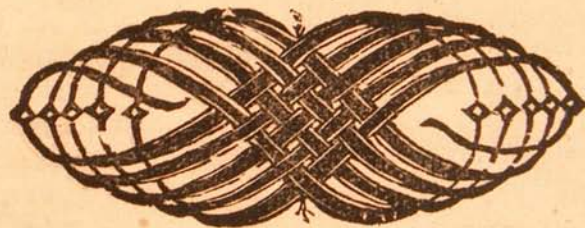




1344
Ein sonder vnd furnem

Gedencken/ Wie man wider den Turcken/ der sich izt
mit Gewalt erſt ir gibt / Ziehen / vnd denſel
ſigen ſüglicher weiß bekreigen vnd dempf
ſen kan. Geſteller durch eynen ließ
haber Göttliches worts/
vnd der ganzen
Chriſtenheit.



4. conc. lung

105
Boll
684a.



1344
quar. 12. 10. 11.
D Iſer anſchlag wider den Turcken iſt außgezo-
gen / auß der verwilligung der mindern Brüder oder
Barfüſſer / den ſie gethan vnd zu geſagt habenn / vñ
ſein heyligen Vatter dem Baßſt / Wie ſie haben vier-
zig tauſent Clöſter / wolten ſie auß yedem Cloſter
ein geraden jüngen Mönich / das brecht xxxvj. tau-
ſent Mönich.

Auch mit der vor willigung / ſie wolten nit wi-
derheym kummen / dan ſur vnd ſur yren Orden me-
ren / in den langen wider den Turcken.

Nun ſez ich / das die andern drey Orden / als
Prediger / Auguſtiner / Carmeliten / auch zu hauſſen
haben xxxj. tauſent Clöſter.

Nun ſez ich / das alle ander Clöſter / der dan vil
iſt / als Teuſch herren / Johan niter / Bernhardiner /
Benedicten / Cartuſer / Schotten / Pauliner / vil an-
der orden / auch das ſie zu hauſſen habenn xxxvj. tau-
ſent Clöſter.

Nun ſez ich alle Stiff / Frauwen vñd Junck-
frauwen Clöſter / auch auß 36 tauſent Stiff vñd
Clöſter.

Nun / Wen yedes Cloſter einenn Man ſolt geben /
brecht die ſumma hundert tauſent vñd vierzig tau-
ſent Man.

Nun

Nun setz ich als menig minder Bruder orden ist/
das dar geben sey/ Also manig Closter also oft ze-
hen pfarkirchen/ das brecht dreymal hundert tausent
vnd sechzig tausent pfarkirchen/ Wen yede pfarkirch
solt ein man geben/ eine der andern zu hilff/ brecht drei-
mall hundert tausent vnd sechzig tausent man.

§ Summa summarum fünffmal hundert tausent vund
vier tausent man.

Item Nun will ich setzen/ wie wir den Türcken
ein widerstandt theten mit volck/ dz zu streyten tüg-
lich/ genügt vund gewont ist/ der Kreigsleut/ vnd
zu veld liegen/ Ein yeder man/ arm vnd reich/
an groß beschwerus/ eines leybes vnd guts/ Das in
der Christenheit ein gleiche bürd getragenn möcht
werden/ in geistlichen vund weltlichen stenden/ auff
verbesserung böser vnterweysung.

Item Nun setz ich fur das erst die Clöster/ das
ein jedes Clöster hat/ xxx. person/ geistlich vnd welt-
lich/ die dan zu dem heiligem Sacrament gehn/ das
yede person all wochen ein pfenning solt geben/ wer
yedem Clöster alle wochen xxx. pfenning/ oder ein
halb ort eines Keynischen gulden/ were alleweg ey-
nem Clöster alle zehen wochen ein Vngerischen gul-
den/ brechten alle wochen die Clöster xiiij tausent
iiij. hundert Vngerische gulden/ x. schilling fur ein
gulden/ macht ein jar siebenmal hundert tausent xlvij
tausent vnd achthundert Vngerische gulden.

Item

Item Nun setz ich ein Pfarr in die andern zure-
chen/ das sie hab drey hundert Menschenn/ die zum
heyligen Sacrament gehen/ dan der Pfarr sindt vil
mer/ gib ich alle zu hilff/ eine der ander/ Vnd wenn
yedes mensch alle wochen ein pfenning gebe/ das zum
heyligen Sacrament geet/ macht ein wochenn drey-
mall hundert tausent. 6. tausent Vngerische gulden/
machte ein jar 8. milion. 7. hundert mal tausent vnd
20. tausent Vngerische gulden/ ye 10. schilling pfen-
ning fur ein Vngerischen gulden.

Summa summarum die Clöster vund Pfar zu
hausen ein jar 18. milion viermal hundert tausent 68.
tausent vnd 800. Vngerische gulden.

Item Sonder stewart vnd hilff der groß mecht-
gen Fürsten vnd Herren/ vund aller frommer leut
beyde geystlich vnd weltlich/ Man vnd Frauwen
person/ was stewart man darzu geb/ ein jeder vber sein
wochen gelt/ das ist nicht zurechnen.

Auch soll man die Juden nicht vergessen. Die soll
man anschlahen nach frommer Herren Rath breche
ein gute stewart/ dan sie habens gelt.

Item nun hab ich gerechent/ wie vil man Key-
ser vnd suffvolck möcht halten/ von dem wochen pfen-
ning/ als dan vor gerechent ist sonder ane ander stewart
Wenn man ein zu Ros geß ein wochenn
gulden/ macht ein jar siebenmal hundert tausent xlvij
tausent vnd achthundert Vngerische gulden/ vnd ein zu fuß ein Vngeri-
schen gulden oder 10. schilling pfenning/ So mucht

21

iiij

man

manhalten zu Ros hundred tausent vnd 24. tausent
vnd achthundert Soldner.

Item zu Fuß auch hundred tausent vnd 24 tau-
sent vnd achthundert Soldner.

Summa summarum zu Ros vnd zu Fuß zwai-
mall hundred tausent/ 48. tausent vnd sechzehenn
hundert Soldner.

Item So möcht ein yglicher Fürst vnd Herr/
Geistlich vnd Weltlich/ vnd meniglich in seynem
standt/ vnd in seynen reu vnd wesen beleyben aufge-
nummen die zu Hausleuten vnd Soldnern aufge-
nummen vnd bestelt werden/ eynem yedem seynem
solt zu geben.

Item Soll man aber auß der gemeinen schicken
ein volck an den Tureken/ von handwerckß leuten/
von Geistlichen vnd Weltlichen/ Gedecht ein yeder
hindersich an sein geschest/ auch an Weib vnd Kin-
der/ Vnd weren des harten legers zu velde nicht ge-
wondt/ offte Hunger/ Dorst/ vnd Kelte leyden/ das
der Soldner muß dulden/ dan er weiß woll das ehr
sein/ solt darvmb ein nimpt/ Vnd zu vermeyden die
vneyngkeit/ die vnter dem gemeinen man ist/ Dann
ein yeder Soldner muß seynem Rottmeister vnter-
thenig vnd gehorsam sein

Item so man solchen anschlag thut/ so soll ein
yeder hauptwirdt oder haupt wirtin bey ihren ayden
bey dem schwern ban/ sie sind Geistlich oder weltlich

Edel

Edel oder vnedel/ niemant außgerummen/ Pfar-
rer oder Preyster ic. yeder seinen deinstpotten/ der zu
dem heyligen Sacrament gehet sein wechen pfen-
ning dar geben/ vnd soll es im an seynem solt oder jar-
lon abziehen/ vnd soll auch solch gelt geben vnd rey-
chen an die ende/ da man dann ein yeden hin beschey-
den hat. ic. Bey der peen vnd Bus die man dar auff
gesetzt hat.

Item zu solchem anschlag der Tureken gehört
einigkeit der Fürsten des Reichs/ auch eintrechliche
münz/ von golt vnd von silber/ das der Ungerische
vnd Keynisch gulden mit einander concordieren/ Als
so das fünff Keynisch gulden als gut sein als vier
Ungerisch oder Ducaten gulden.

Item auch das ein silber münz/ als groschen
vnd Creutzer/ vnd zwäyer/ vnd pfenning/ das dann
diener in alle landt/ das ein yeder wandern ohn ver-
lust der münz.

Item So müssen die Ungerischen vnd Duca-
ten gulden auff das mindest halten 24. Karat/ etlich
halten mehr/ etlich minder/ Soldan achzig auff ein
Wiener marck gehen.

Item So sollen die Keynischen halten 19. karat
vnd sollen 26. auff ein Wiener marck gehen.

Item So mußte der grosch halten neun lot feins
silbers vnd mußten hundred auff ein Wiener marck
gehen.

Item

Item So sollen die Creützer halten ein marcß 8. lot feins silbers vnd sollen 17. auff ein lot gehen/ so das Heylig Römisch Reich ist/ ein gemeinen namen wegen drie Creützer ein grossen/ vnd das soll Wiener setzen vnd häßsen/ nach dem der Kauffmandan mit gewicht sein.

Item die zwair sollen haben ein marcß 6. lott verkaufft/ möchte man den groschen nennen schilling feins silbers Wiener gewicht/ vnnnd sollen 16. auff ein gold 25. schilling in gold für ein Ungerischen oder lot gehen.

Item die pfenninge sollen haben ein marcß 4. lot Keynischen gulden/ ein schilling in gold für 12. heller feins silbers wiener gewicht/ vnnnd sollen 26. auff ein pfenning / wie man sie nennen wolt.

Item so wers 25. groschen für ein Ungerischen alle Teütsche vnd welsche landt sind ihm Heyligen oder Ducaten gulden.

Item 20. groschen für ein Keynischen gulden/ Item auch wer solche vorgeschribene silberne wer 5. für 4. Ungerisch gulden oder 4. Ungerisch Münze/ groschen/ Creützer/ zwayer/ vnnnd pfenning für 5. Keynisch gulden.

Item der grosch soll halten 12. pfenning oder Ungerisch/ ducaten/ oder Keynisch gulden des gleichen widerumb die gulden des gelts werd ihn allen sechs zwayer.

Item der Creützer soll gelten vier pfenning oder fürstentummen.

Item wen solcher anschlag geschach vnd ein gezwen zwayer.

Item wer gleich drey Creützer für 1. groschen/ Auch einen für gang gewunnen durch die heyligen Christen wer es gleich 75. Creützer für ein Ungerischen oder nheit/ als weit der Christlich glaube reicht/ wiewol ducaten gulden vnnnd 60. Creützer für ein Keynischemlich wurden sprechen/ es trug ein mercklich summ gulden/ Wer ihn Ostreich/ Beyerin/ Steir marcß gelts dar mit die Christenheit geschwecht oder Berenten/ Kern. 10. schilling pfenning für ein Ungerisch werde wurde/ so wer es doch einen jedenn armen Keynischen gulden 7. schilling pfenning oder vier vnnnd duldenn.

schilling zwayer für ein Keynischen gulden.

Item

Item/ Nun setz ich das solch gelt wurde wider

B

in

in die gemeinschaft der Christenheit kommen vnt
gebracht werden/ vnd die Christenheit vnd der christ
lich glaube/ damit gestärket wurde.

Item Wen dan ein gemeiner freid der Christen
heit ist/ so werden da durch aller Fürsten merwt vn
Soll gemert vnd gebessert/ ihn allen landen mit alle
handhierung ab vnd zu führen.

Item auch werden die Wirde oder Gast geben
mit der zertung/ auch der Pawer/ man/ der vischer vnd
der Peck/ vnd der weinschenck/ vnd das vns gelt der
Fürsten vnd der Stadt/ vnd vill ander die durch solche wärrich/ die dan wider den heyligen Christ
geist vnd von den wirt n jr narlig haben möchten.

Item auch wurden al handwerker vnd Kauf
leut da durch gebessert als der Schuster/ Schneid
Willenweber/ Leinweber/ Schmidt/ Platner/ vnd
Bogner/ Schwertschmied/ Messerschmied/ Rotschmied
Büchsen mäister/ 2c. Vnd vil ander die dan nach so
gend ab vnd zu führen von allen landen jr narung
chen.

Item das Killich Gelt/ alles wider hinder
geht in die gemein der Christenheit/ was dann v
gelt vnd von gut den Türcken abgewonnen wird
geht alles der Christenheyt wider heim/ Das ein
der seins wochen pfennings wol wider ein mag
men vnd gewinnen/ Er sey Fürst oder herr/ Edel
der vnedel/ Geystlich/ oder Weltlich/ Handwerker
oder Pawer/ niemandt außgenommen.

Item Also/ den mag ein land dem andern dienen
mit aller handtierung/ eins hat tuch/ eins hat Par
chat/ eins Leynwat/ eins Eysen/ eins Stachel/ eins
Golt/ eins Silber/ eins kupffer/ eins Salz/ eins ge
wurz/ eins Wein/ Der treibe Ochsen/ Ros vnd an
der viech/ davon vil zu schreiben wehr/ das allweg
von ein land ins ander geführt wirt.

Item darmit mag die Heylige Christenheit wi
der zu nemen/ das sie wol an schaden vnd mit guten
rath/ Gott dem Allmechtigen/ zu loß vnd zu Ehren
solche wärrich/ die dan wider den heyligen Christ
lichen glauben sind widerstant thun/ mit grossen
on schaden menigklichs.

Item durch solichs möchte man alle landt wider
auffnehen/ inn Geistlichen vnd Weltlichen stenden/
die dan der Turck verwüst vnd zerstört hat/ vnd zu
dem Christlichen glauben bracht werden/ Gott
zu lob vnd Ehren.

Vnd ich hoff zu dem Allmechtigen Gott/ der al
mechtig ist/ sein Götlich genade dar zu geb/ das wir
Christen die Türckischen land zu dem Heyligem
Christlichen glauben mögen bringen. Als es der
Türck gern thet/ vnd sehe/ vnd darnach strebt/ alle
Christen menschen/ an laß vnd an gut/ zu verderben/
mit seynem vn
der vnedel/ Geystlich/ oder Weltlich/ Handwerker
glauben/ mir zweifelt nit/ got soll vns Christen seiner
göttlichen gnad sig/ vnd vberwindung geben/ gegen
Item

Item vngläubigen.

Item wen von tausent Menschen wurdent gegeben ein ganz Jar 10. gulden zu steuer vber denn wochen pfenning/das brechte das jar/ in eyner summa zweymall hundert tausent drie vnd zwenzig tausent vnd zway hundert gulden.

Item wen aber ein yegle Psar kirchen eine der andern zu hilff wolt geben vber den wochen pfennig alle Jar funff gulden/ So macht es ein jar in eyner summa 18. mall hundert tausent gulden.

Item wen auch ein yeder Furst vnd Reichstat nur ein gute Püchsen oder Schlangen peüchsen zu solchem anschlag zu steuer gebe/ nach yedes Herren vermögen/das doch yeten ahn schaden möcht sein/ vnd recht man auß/ wie vil Peüchsen auff den Türcken zug möchten bracht werden on schaden/ der Christen heyt/ vnd des gemeynen mans

Item Wenn man solchen zug wolt thun/ so lie man solch volck dan in funff tail taylor/das wir ih yedes tail funff sich tausent man/ vnd musten nicht also auß die Türcken rāysen/ (als sie auß vns) Nur auß yedem endt furgenummen 10. oder 15. meil lang/ waland sie zerstört oder vnder sich gebracht hetten/ solches wider in vnser vater landt zu bringen/ vnd die zu besetzen vnd zu bewaren mit Christen leuten/ Vnd dan aber so vil fur genummen wie vor. Wenn dan der Turck solchen zug weren wolt/ so must er zu den Christen ziehen/ vnd sie daheim suchen so mögen

sich die Christen als dan stercken/ von cynem zu dem andern/ vnd hetten also einen grossen vorteil das er sie in irer wehr suchen/ vnd sie ihn nicht/ Begeret aber der Turck cynen streit mit den Christen/ so hetten wir die gantzen Christenheit hinter vns/ Da möcht cyn yeder stummer Christen dem andern zu trost kommen/ Vnd wer die Christliche Ritterschafft haben wolt/ der möchte sie da suchen mit seynem Creutz/ Auch so hetten wir Christen als dan einen grossen vorteil/ Das der Turck vns heym suchen must/ vnd wir ihn nicht/ Mit solchem absuchen den krieg wurd man dem Türcken alle die/ die in dem Christen glauben weren/ wider rums abstringen vnd dan ihn mit solchem zwangt/ so es geschehe/ das er sich vnterthenig möcht machen dem Allmechtigen Gott/ vnd der Heyligen Christenheit/ dann mit solchem anschlag vnd widerstandt möcht mans bringen/ ahn der Christen schade/ so mans haben wolt. Aber wen man sie wolt vberziehen/ der maß als sie so möcht man mercklich gross schaden nemen.

Darumß mit solchem sensstien wesen vnd Ordnung/ hoffet ich zu gott/ wir wolten in künftigen jaren das heylig grab vnd die Türcken hundert vnter vns bringen. Auch wurd vns Gott vns Christlichs glaubens willensiggen.

A M E N .

